



## **Funktionen für Deutschland**

---

Microsoft Corporation

Veröffentlicht: November 2006

Microsoft Dynamics ist eine Produktlinie aus integrierten und anpassbaren Unternehmensverwaltungslösungen, mit der Ihnen und Ihren Mitarbeitern eine fundierte Datenbasis für alle wesentlichen geschäftlichen Entscheidungen zur Verfügung steht. Microsoft Dynamics setzt auf die Benutzeroberfläche der vertrauten Microsoft-Programme auf und arbeitet mit diesen zusammen, sodass die Prozesse in den Bereichen Finanzen, CRM (Customer Relationship Management) und SCM (Supply Chain Management) in einer Weise automatisiert und optimiert werden, die dazu beiträgt, dass Sie Ihr Unternehmen noch erfolgreicher am Markt positionieren können.

Gebührenfreie Rufnummer für USA und Kanada: 1-888-477-7989

Weltweit: +1-701-281-6500

[www.microsoft.com/dynamics](http://www.microsoft.com/dynamics)

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. MICROSOFT SCHLIESST FÜR DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT JEDE GEWÄHRLEISTUNG AUS, SEI SIE AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT.

Die Benutzer/innen sind verpflichtet, sich an alle anwendbaren Urheberrechtsgesetze zu halten. Unabhängig von der Anwendbarkeit der entsprechenden Urheberrechtsgesetze darf ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Microsoft Corporation kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder in einem Datenempfangssystem gespeichert oder darin eingelesen bzw. übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen usw.) dies geschieht.

Es ist möglich, dass Microsoft Rechte an Patenten bzw. angemeldeten Patenten, an Marken, Urheberrechten oder sonstigem geistigem Eigentum besitzt, die sich auf den fachlichen Inhalt dieses Dokuments beziehen. Das Bereitstellen dieses Dokuments gibt Ihnen jedoch keinen Anspruch auf diese Patente, Marken, Urheberrechte oder auf sonstiges geistiges Eigentum, es sei denn, dies wird ausdrücklich in den schriftlichen Lizenzverträgen von Microsoft eingeräumt.

© 2006 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Microsoft und das Microsoft Dynamics-Logo sind entweder Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation, der FRx Software Corporation oder von Microsoft Business Solutions ApS in den USA und/oder in anderen Ländern. Microsoft Business Solutions ApS und die FRx Software Corporation sind Tochtergesellschaften der Microsoft Corporation.

# Inhaltsverzeichnis

---

Funktionen für Deutschland .....	4
GDPdU-Datenexport.....	4
Erstellen von GDPdU-Definitionsgruppen .....	5
Exportieren von GDPdU-Daten .....	5
Formulare für diese Funktion .....	6
Elektronische Steuererklärungen (ELSTER) .....	7
Einrichten von elektronischen Steuererklärungen .....	7
Erstellen und Übermitteln einer elektronischen Steuererklärung .....	8
Formulare für diese Funktion .....	8
Formular, das für diese Funktion geändert wird .....	10
Änderungen des DTAZV-Zahlungsformats ab 2006 .....	10
Formular, das für diese Funktion geändert wird .....	11

## Funktionen für Deutschland

---

Dieses Dokument enthält eine Übersicht über die spezifischen Funktionen von Microsoft Dynamics™ AX für Benutzer in Deutschland. Hierin finden Sie eine Beschreibung jeder Funktion, eine Liste der Formulare und Felder, die mit den einzelnen Funktionen in Verbindung stehen, sowie Informationen zu den Verfahrensweisen, die Ihnen helfen sollen, die Funktion in Ihrem Unternehmen zu nutzen. Die Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn der Konfigurationsschlüssel "Deutschland" ausgewählt wurde.

In diesem Dokument werden die folgenden Funktionen beschrieben:

- GDPdU-Datenexport
- Elektronische Steuererklärungen (ELSTER)
- Änderungen des DTAZV-Zahlungsformats ab 2006

### GDPdU-Datenexport

In Deutschland ist es Steuerprüfern vom Gesetzgeber gestattet, digital auf elektronische Buchhaltungssysteme zuzugreifen und die hierauf befindlichen Daten im Verlauf der gesetzlich vorgeschriebenen Archivierung zu prüfen. Für den Datenzugriff stehen den Steuerbehörden drei unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung:

- Direkter Zugriff
- Indirekter Zugriff
- Datenträgerüberlassung

In Microsoft Dynamics AX erfolgt die Datenträgerüberlassung mithilfe der GDPdU-Datenexportfunktion.

Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Themen:

- Erstellen von GDPdU-Definitionsgruppen
- Exportieren von GDPdU-Daten
- Formulare für diese Funktion
- Formulare, die für diese Funktion geändert werden

## Erstellen von GDPdU-Definitionsgruppen

Die Prinzipien des Zugriffs auf Daten und des Prüfens von digitalen Dokumenten wird auch als GDPdU bezeichnet.

Sie verwenden das Formular **GDPdU-Definitionsgruppen** zum Erstellen von Definitionsgruppen für Tabellen und Felder, aus denen Daten exportiert und an den Steuerprüfer übermittelt werden.

1. Klicken Sie auf **Hauptbuch > Periodisch > GDPdU-Datenexport > GDPdU-Definitionsgruppen**.
2. Drücken Sie **STRG+N**, um einen neuen Eintrag zu erstellen.
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die GDPdU-Tabelle ein.
4. Klicken Sie auf **GDPdU-Tabellen**.
5. Geben Sie im Formular **GDPdU-Tabellen** einen Dateinamen ein, und wählen Sie ein GDPdU-Feld aus, das für die Periode verwendet werden soll.
6. Klicken Sie zum Auswählen der Tabellen und Felder, die die erforderlichen GDPdU-Daten enthalten, auf **GDPdU-Felder**.
7. Doppelklicken Sie im Formular **GDPdU-Felder** auf die zu verwendende Tabelle, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
8. Drücken Sie **STRG+N**, um einen neuen Eintrag zu erstellen.
9. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für das Feld ein.
10. Wählen Sie die Tabelle und das Feld aus.
11. Markieren Sie im Bedarfsfall das Feld **Primärschlüssel**.
12. Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 11, um weitere Felder hinzuzufügen.

## Exportieren von GDPdU-Daten

Verwenden Sie zum Exportieren von GDPdU-Daten den Assistenten für den GDPdU-Export.

1. Klicken Sie auf **Hauptbuch > Periodisch > GDPdU-Datenexport > GDPdU-Datenexport**.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie die Definitionsgruppe aus, in die Daten exportiert werden sollen, und wählen Sie den Zeitraum für den Datenexport aus.

4. Sie können auf **GDPdU-Tabellen** klicken, um die der Definitionsgruppe zugehörigen Tabellen anzuzeigen.
5. Klicken Sie im Formular **GDPdU-Datenexport** auf **Weiter**.
6. Geben Sie die Datenversion sowie einen Kommentar ein, der in der XML-Datei gespeichert werden soll.
7. Sie können unter den folgenden Angaben wählen:
  - GDPdU-Version, die in die XML-Datei aufgenommen werden soll
  - Name und Position der DTD-Datei (Document Type Definition)
  - Hauptverzeichnis, in dem die XML-Dateien erstellt werden
8. Geben Sie die folgenden Informationen ein:
  - Einen Namen für die Mediendaten
  - Die Kapazität des Datenträgers in Byte
  - Die zu erwartende Länge der XML-Datei in Byte
9. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Daten zu exportieren.

### Formulare für diese Funktion

Im Folgenden finden Sie Informationen über Formulare in Microsoft Dynamics AX, die in Verbindung mit dieser Funktion verwendet werden.

Name und Position des Formulars	Beschreibung
<b>GDPdU-Tabellen</b> (Formular) Hauptbuch > Periodisch > GDPdU-Datenexport > GDPdU-Definitionsgruppen > GDPdU-Tabellen	Hier definieren Sie die GDPdU-Tabellen und Dateinamen für eine Definitionsgruppe.
<b>GDPdU-Definitionsgruppen</b> (Formular) Hauptbuch > Periodisch > GDPdU-Datenexport > GDPdU-Definitionsgruppen	Hier erstellen Sie Definitionsgruppen für die Tabellen und Felder, die exportiert und an den Steuerprüfer gesendet werden sollen.
<b>GDPdU-Felder</b> (Formular) Hauptbuch > Periodisch > GDPdU-Datenexport > GDPdU-Definitionsgruppen > GDPdU-Tabellen > GDPdU-Felder	Hier erstellen Sie GDPdU-Felder und weisen diesen Microsoft Dynamics AX-Felder zu. Die Informationen aus den Feldern werden exportiert und an den Steuerprüfer gesendet.

Name und Position des Formulars	Beschreibung
<b>GDPdU-Beziehungen</b> (Formular) Hauptbuch > Periodisch > GDPdU-Datenexport > GDPdU-Definitionsgruppen > GDPdU-Tabellen > GDPdU-Beziehungen	Hier weisen Sie ein GDPdU-Feld einer zugeordneten GDPdU-Tabelle zu.
<b>GDPdU-Datenexport</b> (Formular) Hauptbuch > Periodisch > GDPdU-Datenexport > GDPdU-Datenexport	Hiermit exportieren Sie GDPdU-Daten.

## Elektronische Steuererklärungen (ELSTER)

Alle deutschen Unternehmen müssen die umsatzsteuerrelevanten monatlichen und vierteljährlichen Verkaufsdaten elektronisch an die Steuerbehörden übermitteln. Das deutsche Finanzamt stellt eine eigens hierfür genehmigte Schnittstelle bereit – Elektronische Steuererklärungen (ELSTER) –, über die digitale Steuererklärungen übermittelt werden können. Mit ELSTER können verschiedene Arten von Steuerelementen auf elektronischem Wege versendet werden, wie Lohnsteuererklärungen, Einkommensteuererklärungen und verschiedene Umsatzsteuererklärungen wie die Umsatzsteuervoranmeldung.

Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Themen:

- Einrichten von elektronischen Steuererklärungen
- Erstellen und Übermitteln einer elektronischen Steuererklärung
- Formulare für diese Funktion
- Formulare, die für diese Funktion geändert werden

### Einrichten von elektronischen Steuererklärungen

Sie verwenden das Formular **Einrichtung der elektronischen Steuererklärung** zum Festlegen von Informationen zur Authentifizierung und zur Verwendung von Proxyservern für die elektronische Steuererklärung.

1. Klicken Sie auf **Hauptbuch > Einstellungen > Mehrwertsteuer > Einrichtung der elektronischen Steuererklärung**.

2. Aktivieren Sie die benötigten Kontrollkästchen.
  - **Authentifizierung**
  - **Proxyserver verwenden**
  - **Proxyserverauthentifizierung erforderlich**
3. Geben Sie im Bedarfsfall die IP-Adresse und die Portnummer des Proxyservers ein.
4. Klicken Sie auf **Elektronische Steuerzertifikate**, um das Formular **Zertifikate** zu öffnen. Wählen Sie hier eine Benutzerkennung und den Zertifikatverweis aus.

## Erstellen und Übermitteln einer elektronischen Steuererklärung

Sie verwenden das Formular **Umsatzsteuervoranmeldung** zum Erstellen einer elektronischen Steuererklärung unter Verwendung der Angaben in den Formularen **Einrichtung der elektronischen Steuererklärung** und **Parameter der elektronischen Steuererklärung**.

Mit dem Formular **Protokoll der elektronischen Steuererklärung** wird die Steuererklärung übermittelt.

1. Klicken Sie auf **Hauptbuch > Periodisch > Umsatzsteuervoranmeldung > Umsatzsteuervoranmeldung**.
2. Wählen Sie eine Ausgleichsperiode aus, die eine Steuerbehörde und ein Layout für eine deutsche Steuererklärung enthält.
3. Klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **Hauptbuch > Periodisch > Umsatzsteuervoranmeldung > Protokoll der elektronischen Steuererklärung**, um das Formular **Protokoll der elektronischen Steuererklärung** zu öffnen und die Einträge für jedes elektronische Steuerelement anzuzeigen, das erstellt wurde.
5. Klicken Sie auf **Absenden**, um die elektronische Steuererklärung abzusenden.

## Formulare für diese Funktion

Im Folgenden finden Sie Informationen über Formulare in Microsoft Dynamics AX, die in Verbindung mit dieser Funktion verwendet werden.



Name und Position des Formulars	Beschreibung
<b>Einrichtung der elektronischen Steuererklärung</b> (Formular)  Hauptbuch > Einstellungen > Mehrwertsteuer > Einrichtung der elektronischen Steuererklärung	Hier richten Sie Informationen über die Authentifizierung und die Verwendung eines Proxyservers für die elektronische Steuererklärung ein.
<b>Zertifikate</b> (Formular)  Hauptbuch > Einstellungen > Mehrwertsteuer > Einrichtung der elektronischen Steuererklärung > Elektronische Steuerzertifikate	Hier richten Sie ein Steuerzertifikat für jeden Benutzer ein.
<b>Mehrwertsteuererklärung</b> (Formular)  Hauptbuch > Periodisch > Umsatzsteuervoranmeldung > Umsatzsteuervoranmeldung > wählen Sie eine Ausgleichsperiode aus, die eine Steuerbehörde und ein Layout für eine deutsche Steuererklärung enthält, und klicken Sie auf OK.	Erstellen Sie eine elektronische Steuererklärung mithilfe der Angaben in den Formularen <b>Einrichtung der elektronischen Steuererklärung</b> und <b>Parameter der elektronischen Steuererklärung</b> .
<b>Elektronisches Dokument – Dateitransaktionen</b> (Formular)  Hauptbuch > Periodisch > Umsatzsteuervoranmeldung > Protokoll der elektronischen Steuererklärung > Dateitransaktionen	Hier können die Steuerklärungsdateien angezeigt werden, die erstellt und übermittelt wurden.
<b>Proxyeinstellungen</b> (Formular)  Hauptbuch > Periodisch > Umsatzsteuervoranmeldung > Protokoll der elektronischen Steuererklärung > Absenden	Geben Sie hier, falls erforderlich, die Benutzerkennung und das Kennwort ein, um die Umsatzsteuervoranmeldung abzusenden. Dieses Formular wird nur angezeigt, wenn im Formular <b>Einrichtung der elektronischen Steuererklärung</b> die Kontrollkästchen <b>Verwendung von Proxyserver</b> und <b>Proxyserverauthentifizierung erforderlich</b> aktiviert wurden.

Name und Position des Formulars	Beschreibung
<b>Protokoll der elektronischen Steuererklärung</b> (Formular)  Hauptbuch > Periodisch > Umsatzsteuervoranmeldung > Protokoll der elektronischen Steuererklärung	Hier können die Protokolleinträge für jedes bereits erstellte elektronische Steuererklärungsdokument angezeigt werden.

### Formular, das für diese Funktion geändert wird

Im Folgenden finden Sie Informationen über ein weiteres Formular in Microsoft Dynamics AX, das in Verbindung mit dieser Funktion verwendet wird.

Name und Position des Formulars	Beschreibung
<b>Unternehmensdaten</b> (Formular)  Grundeinstellungen > Einstellungen > Unternehmensdaten	<b>Für die Steuer zuständiger Mitarbeiter</b> (Feld)  Der Übermittler der Daten des elektronischen Steuerdokuments.

## Änderungen des DTAZV-Zahlungsformats ab 2006

Für die Erstellung von Auslandszahlungsdateien für Deutschland werden vier Zahlungsarten unterstützt: "EU-Standardüberweisung", "Expressüberweisung in Euro", "Euro-Gegenwertzahlung" und "Grenzüberschreitende Überweisung in Euro".

Ab 2006 muss der Steuerpflichtige in der Lage sein, Steuererklärungsdatensätze zu erstellen, wenn der Betrag für EU-Standardüberweisungen 12.500 EUR übersteigt. Darüber hinaus muss der Steuerpflichtige in der Lage sein, eine EU-Standardüberweisung bis zu einer Höhe von 50.000 EUR zu erstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Thema:

- Formular, das für diese Funktion geändert wird

### Formular, das für diese Funktion geändert wird

Im Folgenden finden Sie Informationen über ein weiteres Formular in Microsoft Dynamics AX, das in Verbindung mit dieser Funktion verwendet wird.

Name und Position des Formulars	Beschreibung
<b>DTAZV (DE)</b> (Formular)  Kreditoren > Journale > Zahlungen > Zahlungserfassung > Positionen > Funktionen > Zahlungen generieren > wählen Sie im Dialogfeld "DTAZV- Exportformat (DE)" eine Zahlungsmethode aus.	<b>EU-Standardüberweisung</b> (Feld)  Der Übermittler der Daten des elektronischen Steuerdokuments.